

[fol. 58r]⁵⁸*Summa Einnamb an Geldt vmb diss*

Jahr alhir zue Kelhamb verschlissne 309 Emer
 54 Mass Prandtwein, den Emer zue 64 Mass
 vnnd de Mass *per* 8 kr. gerechnet, trüfft sambt
 dem ansonsstn absonderlich verrechneten Aufschlag
 2644 fl. — —

Bey diser Summa bezaigt sich , das an heuer gegen
 fertten an Prandtwein vmb 129 Emer 57 Mass
 alhier zu Kelhamb mehrer verschlissen, weilln
 der Prandtweinen einen bessern Abgang gehabt,
 dan belaufft sich dise Summa an Gelt vf
 1492 fl. 18 kr. höher, nit allain wegen erst-
 verstandtnen mehrern Prandtweinverschleiß, sondern
 auch auß Vrsachen iber alte⁵⁹ Aufschlag vom Prandt-
 wein hinfirters zum Hauptgelt zu schlagen
 genedigist anbefolchen worden

[fol. 58v]

Einnamb vmb nacher

*Mehring verschickht vnd aldort ver-
 khaufften Prandtwein*

Diss Jahr sinnd vf Iro Churfürstlich Durchlaucht genedigist An-
*Litt.*⁶⁰ *E* befelchen *sub dato* 19. 9bris Anno 1680 aber-
 mahln in 8 Lagln aldahin versendt worden,
 die haben gehalten, wie *fol.* 46 zr. hieuor in
 Außgab geschriben, 37 Emer 3 Mass Prandtwein,
 Kelhamer Mässerey, darfir vns die Churfürstlichen
*Litt.*⁶¹ *F* Preubeamte daselbst das darus erlöste
 Gelt zuruckh geschickht mit 340 fl., khombt
 der Emer ohne das ausgelegte Fuehrlohn, welches
 hernach *fol.* 147 in Außgab gesezt, wie solcher
 alhir zue 64 Mass vnnd Mass fir Mass be-
 zalter verschlissen *per* 9 fl. 11 kr. 2 hl. hinaus,
 diss Orths aber werden gebihrend in Empfang
 gebracht erstbemelte
 340 fl. — —

Dann sinndt, wie in der ferttigen 1679ig-iehrigen
 Rechnung *fol.* 43 zr. zusehen, ebenfahls nacher
 Mehring zum Verkhauf verschickht worden

Huius per se [340 fl.]⁵⁸ Auch an dieses Blatt ist ein Blattweiser geklemmt. Sh. oben, Anm. 2.⁵⁹ „alte“ wurde über der Zeile eingefügt.⁶⁰ Wie Anm. 19.⁶¹ Wie Anm. 19.